

DREIZEIT

„dreizeit“ auch in Marl

**Mehrfach ausgezeichnetes Tandemprogramm
startete im Oktober 2018**

Kinder und Erwachsene begeben
sich gemeinsam auf
Entdeckungstour und
erforschen spielerisch
ihre Umwelt.

*»Den generationen- und milieübergreifenden
Ansatz finde ich klasse, ebenso auch
die Themenfelder des Programms.«*
Cem Özdemir, MdB

EIN PROJEKT DER



UMWELTBILDUNGSZENTRUM

GEFÖRDERT DURCH

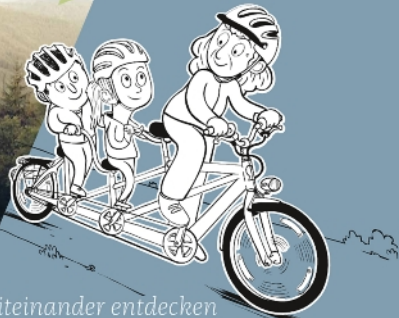
RAG
STIFTUNG

LOHMEIER AG
Stiftung

Mit Unterstützung der Familie
Hilke und Rüdiger Lohmeier
aus Langerhau, 57475-1



³
DREI
ZEIT



miteinander entdecken
– voneinander lernen

„dreizeit“ auch in Marl

Mehrfach ausgezeichnetes Tandemprogramm startete im Oktober 2018

Dortmund/Marl, 13.10.2018. – Seit 2015 gibt es in Dortmund das Programm "dreizeit - miteinander entdecken, voneinander lernen". Dabei handelt es sich um ein so genanntes Tandemprogramm, in dessen Rahmen Ehrenamtliche (50+) eine Patenschaft für Grundschul Kinder übernehmen. Als Tandem (1 Ehrenamtlicher + 2 Kinder) absolvieren sie über den Zeitraum eines Jahres Aktivitäten in den Erlebnisräumen „Wald“, „Landwirtschaft“ und „Ernährung“ - teils selbst organisiert, teils durch spezialisierte lokale Partner (u.a. Bauernhof- und Waldpädagogen) bereitgestellt. Das Projekt kommt nun auch nach Marl.

Das mehrfach ausgezeichnete und für den „Deutschen Engagementpreis“ nominierte Programm wird insbesondere durch die RAG-Stiftung gefördert. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch Prof. Dr. Birgit Leyendecker (Ruhr-Universität Bochum; Entwicklungspsychologie)

- Beide Zielgruppen profitieren von dem Programm: Die Ehrenamtlichen erfahren Wertschätzung und bleiben geistig sowie körperlich mobil, die Kinder entwickeln ein stärkeres Selbstbewusstsein und ein verändertes Sozialverhalten.

- dreizeit bringt nicht nur unterschiedliche Generationen, sondern insbesondere auch verschiedene soziale Milieus, die ansonsten kaum Berührungspunkte haben, zusammen und führt sie durch Themenfelder, mit denen insbesondere die Kinder kaum noch Berührungspunkte haben. Mit drei Geförderten pro Tandem ist die Hebelwirkung sehr groß.

- dreizeit erreicht Risikogruppen bei den Kindern (Haushalte mit mehreren Kindern u. Alleinerziehendenhaushalte) sehr gut. 85% der teilnehmenden Kinder haben einen Migrationshintergrund.

Detaillierte Informationen bietet die Website www.dreizeit.org

- Im Tandem-Programm dreizeit entdecken Ehrenamtliche und Kinder gemeinsam ihre Umwelt und lernen so – voneinander, übereinander und miteinander.

- Nach den Sommerferien wurde das Programm bereits auf Herne ausgeweitet und startet nun in diesen Tagen auch in Marl.

- Projektträger für Marl ist der Verein WiLLmA, der seine Räume am Hülser Marktplatz hat. Projektkoordinatorin von dreizeit für Marl und Ansprechpartnerin für Interessenten ist Susanne Effing. Sie freut sich über weitere interessierte Ehrenamtliche für dieses Projekt, denn Kinder gibt es genügend, die darauf warten.

Sie ist erreichbar unter:

Tel.: 0176-76664734

oder per Mail: s.effing@dreizeit.org

Text zum Foto:

(v.l.) Judith Pöstgens
(dreizeit Dortmund),
Susanne Effing (dreizeit
Marl) und Jonas Elsner
(WiLLmA e.V.) präsen-
tieren das neue Tandem-
programm "dreizeit" in
Marl

Fotocredit: dreizeit (frei
für redaktionelle Veröf-
fentlichungen)

